

Bezirkschronisten-Tag 2015



Jahresbericht 2014/2015,

erstellt am 20.06.2015

Allgemeinen Arbeiten - Erfassung und Archivierung von Unterlagen; Recherche zu Zeitgeschehen und Vergangenheit unseres Dorfs; Zeitzeugenbefragungen; Besuch von Veranstaltungen im Dorf; Unterstützung bei Recherchen von Vereinen und BürgerInnen im Chronikarchiv; Öffentlichkeitsarbeit; Kinder- und Jugendarbeit;

Weiterbildung - Besuch von Fortbildungsveranstaltungen (TBF) und der Archive in Innsbruck;

Zusammenarbeit - Besuch von Veranstaltungen von ChronistInnen außerhalb unseres Dorfs z.B. Oberhofen, Imst; Besuch von Chronisten z. B. Innichen; u.v.m.

Publikation - Bauern im Dorf (Ligges, Raggl-Weissenbach, Schlorhauser); Mairs Mühle (Folder) etc.

Wichtigster Punkt - Neue Mitarbeiterin in der Chronik: Mag.^a Veruschka Skalet;

Schwerpunkte Öffentlichkeitsarbeit:

Webseite - <http://www.chronik-flauring.at/>;

Blog - <http://chronik-flauring.com/>;

dgd - Dorfgedächtnis digital - <http://www.chronik-flauring.at/dgd/>;

Gemeindezeitung - regelmäßige Beiträge in der Flauringer Gemeindezeitung zu unterschiedlichen Themen. (jährlich 3-4 Beiträge)

Radio Sommerfrische - Gemeinsam mit dem ORF und dem Tourismusverband haben wir Radio-Programm für drei Stunden geliefert und etwas über 300 Besucher aus ganz Tirol durch unser "lebendes Archiv" Dorf geführt.

Kinder und Jugendprogramm:

chronik.junior - Wir haben begonnen, Themen aus der Chronik für Kinder aufzubereiten. Dazu liefern wir eigene Beiträge auf unserer Webseite unter chronik.junior.

Sommer Sport und Kulturwoche - Bei dieser Dorfaktion haben Flauringer Kinder als Detektive der Vergangenheit einen Tag lang verschiedene Aufgaben gelöst:

"Nach Beratungen zogen wir (Detektive der Vergangenheit) aus, um im Dorf die Spur aufzunehmen und Fälle zu lösen. Dabei haben wir viel Interessantes erfahren: Wir haben herausgefunden, dass vor 100 Jahren die Mädchen hochgeschlossene Kleider und langes Haar trugen: Dieses wurden zu Zöpfen geflochten und hochgesteckt. Nur ganz selten trugen die Mädchen das Haar offen. In der RLB-Zweigstelle Flauring besuchten wir Georg, weil wir ihn auf einem alten Klassenfoto entdeckt hatten. Er hat uns verraten, dass Schwester Bonaventura (mehr als 40 Jahre im Dorf) eine sehr nette Lehrerin war. Sie hat ihm geholfen, seinen Sprachfehler zu überwinden. Beim Müller hat Walburga mit uns alte Bügeleisen untersucht und wir durften Butter schlagen. Sie zeigte uns viele alte Dinge und erklärte, wozu sie früher verwendet wurden. In der Chronik-Werkstatt haben wir mit Hans gestöbert und Bilder von Veranstaltungen gefunden, an die wir selbst erinnern teilgenommen haben. Wir versuchten, unsere Namen in Kurrentschrift zu schreiben. Auch eine Schiefertafel haben wir ausprobiert. Im Gasthof befragten wir Elfi zu ihren Erinnerungen an die Schulzeit und Wolfgang spendierte uns Limonade ..."

Im Herbst organisierten wir für chronik.junior eine Führung bei den **Ausgrabungen der eisenzeitlichen Siedlung** unter Hörtenberg. Ca. 30 Kinder und Erwachsene (auch aus der Region) wurden in 2 Gruppen von Ausgrabungsleiter Mag. Wild geführt.

Wir bieten **Führungen für Volksschule und Kindergarten**, die nach Schwerpunkten im Zusammenhang mit dem Lehrplan organisiert sind.

Jahreshauptprojekt - NachtSchatten,

wurde im Dezember 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt. (In diesem Zusammenhang **bedanken wir uns bei den Chronisten-KollegInnen aus den umliegenden Bezirken für ihr Kommen!**)

Die Veranstaltung war die Zusammenfassung der Ergebnisse unserer Untersuchung zu Aspekten der Kriegsjahre 1914-1918 aus Sicht unseres Dorfs. Ein besonderer und unerwarteter Erfolg wurde dabei die Ausstellung zum Gedenkjahr. (Auf Wunsch unseres Bürgermeisters bleibt diese Ausstellung über das Jahr im Gemeindezentrum hängen.)

Nächste Projekte Herbst 2015

Präsentation **Jahrbuch 2013**;

Vortrag zur Familienforschung - Referent MMag. Bernhard Mertelseder, TBF-Chronikwesen

Die **Murbrüche** mit geologischer Geschichte und Zukunft??? (Referent Bgm. Dr. Poscher);

Chronik Flauring, 20.06.2015

Hans Eder, Andrea Raggl-Weissenbach und Mag.^a Vera Skalet